



**Ergebnisprotokoll
der 1.Sitzung der Kinder- und Jugendkommission
in der 18. Legislaturperiode**

- Öffentliche Sitzung -

Datum:	07.02.2019
Beginn:	16:00 Uhr
Ende:	18:30 Uhr
Sitzungsort:	Stadt Salzgitter, Rathaus Joachim-Campe-Straße 6-8, 38226 Salzgitter Ratssaal
Teilnehmer/-innen:	siehe Anwesenheitsliste
Sitzungsleitung:	Herr Johannes Schmidt
Geschäftsführung:	Frau Bludau
Anlagen zum Protokoll:	<ul style="list-style-type: none">• Anwesenheitsliste• Präsentation der Stadt Salzgitter• Präsentation der Vorstellung der Jugendparlaments der Stadt Salzgitter



Tagesordnung für die 1. Sitzung der Niedersächsischen Kinder- und Jugendkommission am 07.02.2019

Öffentliche Sitzung

TOP	Inhalt	Beginn	Vortrag durch
1	Begrüßung durch den Oberbürgermeister der Stadt Salzgitter Herrn Klingebiel	16:00 h	Herr Klingebiel
2	Sitzungseröffnung durch den Vorsitzenden	16:15 h	Herr Schmidt (Vorsitzender)
3	Feststellung der Beschlussfähigkeit	16:20 h	Herr Schmidt
4	Genehmigung der Tagesordnung	16:22 h	Herr Schmidt
5	Genehmigung des Protokolls der konstituierenden Sitzung vom 30.11.2018	16:25 h	Herr Schmidt
6	a) Vorstellung der Strukturen der kinder- und familienfreundliche Lernstadt Salzgitter b) Vorstellung des Jugendparlamentes Stadt Salzgitter	16:30 h	a) Frau Fiedler Kinderbeauftragte Stadt Salzgitter b) Jugendparlament Stadt Salzgitter Frau Seeck Stellvertretende Vorsitzende
7	Vorstellung der Werbepostkarte – Einschätzung der Experten aus dem Jugendparlament Stadt Salzgitter– im Anschluss Votum der Mitglieder der Kinder- und Jugendkommission –BVL 1-18	16:50 h	Jugendparlament Stadt Salzgitter /Frau Seeck



8	Zukünftige Arbeitsstrukturen der Kinder- und Jugendkommission- BVL 2-18 nachträglich beigefügt	17:00 h	Herr Schmidt
9	Themenpräzisierung – Vorstellen der Dokumentation zum Thema Beteiligung – BVL 3-18	17:10 h	Herr Schmidt
10	Informationen der Geschäftsstelle: Haushalt 2018/2019	17:50 h	Frau Bludau/Herr Schmidt
11	Verschiedenes	17:55 h	Herr Schmidt
	Sitzungsende	ca. 18:00	

TOP 1 – Begrüßung

Die Begrüßung durch die Stadt Salzgitter als Gastgeber des Veranstaltungsortes erfolgte stellvertretend für den Oberbürgermeister Herrn Klingebiel durch die Kinder- und Familienbeauftragte Frau Fiedler.

Top 2 – Begrüßung und Eröffnung der Sitzung

Herr Schmidt begrüßte alle Anwesenden insbesondere die zahlreichen Gäste und bedankte sich für die Ausrichtung der Sitzung bei Frau Fiedler.

Top 3 – Feststellung der Beschlussfähigkeit

Folgende Personen sind entschuldigt: Herr Berenzen, Frau Glosemeyer, Frau Hamburg, Frau Piel, Frau Dr. Voigts, Herr Dr. Härdrich.

Anwesend sind neun Mitglieder (sieben ordentliche und zwei Stellvertretungen).

Herr Schmidt stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Top 4 - Genehmigung der Tagesordnung

Herr Dr. Hagen möchte die Tagesordnung um einen weiteren Tagesordnungspunkt „SGB VIII Novellierung“ ergänzen. Die Tagesordnung mit dem eingebrachten Vorschlag wird einstimmig von allen Anwesenden genehmigt.



Top 5 - Genehmigung des Protokolls der konstituierenden Sitzung vom 30.11.2018

Es gibt Anmerkungen zum Protokoll der konstituierenden Sitzung vom 30.10.2018:

Namen der Mitglieder korrigieren und Titel ergänzen,

Beschluss: Das Protokoll wird mit den Änderungen beschlossen.

Ergebnis: einstimmig

Top 6 –

a) Vorstellung der Strukturen der kinder- und familienfreundliche Lernstadt Salzgitter

Frau Fiedler, Kinderbeauftragte Stadt Salzgitter, stellt die kinder- und familienfreundliche Lernstadt Salzgitter durch eine Powerpoint Präsentation vor (s. Präsentation im Anhang) und beantwortet Fragen der Mitglieder.

b) Vorstellung des Jugendparlamentes Stadt Salzgitter

Herr König als Mitglied des Jugendparlamentes der Stadt Salzgitter stellt das Partizipationsgremium mit Unterstützung einer Powerpoint Präsentation vor (s. Präsentation im Anhang) und beantwortet Fragen der Mitglieder.

Top 7 - Vorstellung der Werbepostkarte – Einschätzung der Experten aus dem Jugendparlament Stadt Salzgitter– im Anschluss Votum der Mitglieder der Kinder- und Jugendkommission –BVL 1-18

Frau Seeck stellt die Werbepostkarten vor und erläutert kurz, wie die Werbepostkarten von einer Agentur entworfen worden sind. Im Jour Fixe wurde eine Vorauswahl auf drei von insgesamt acht Motiven getroffen.

In der an die Vorstellung der Werbekarten anschließenden Diskussion wird u.a. die Frage gestellt, welche Intension der Text „Kinderrechte in die Niedersächsische Verfassung“ hat, da diese bereits seit 2009 in der Landesverfassung verankert sind. Herr Schmidt erläutert, dass mit dem Text Kinder und Jugendliche auf die Landesverfassung aufmerksam gemacht werden sollen, so dass sie diese Rechte zur Kenntnis nehmen.

Die anwesenden Mitglieder des Jugendparlamentes Salzgitter wählen von den drei Werbepostkarten die Werbepostkarte mit dem Karussell aufgrund der vielseitigen Interpretationsmöglichkeit einstimmig aus.



Die Mitglieder der Kinder- und Jugendkommission stimmen nach einer Diskussion über den Inhalt und das Layout wie folgt ab:

5 Mitglieder stimmen der Werbepostkarte mit dem Karussell zu.

1 Stimme ist dagegen

3 Enthaltungen.

Änderungen können aufgrund des abgeschlossenen Haushaltes 2018 nicht ermöglicht werden. Diese Werbepostkarte geht im Nachgang an die Sitzung in den Druck.

Top 8 - Zukünftige Arbeitsstrukturen der Kinder- und Jugendkommission- BVL 2-18 nachträglich beigelegt

Die Mitglieder der Kommission verständigen sich zum Thema „**Sitzungsorte**“ einstimmig auf folgenden Vorschlag:

- zwei Sitzungen in der Landeshauptstadt
- zwei Sitzungen in Kommunen in Niedersachsen, in denen Beteiligungsstrukturen für Kinder und Jugendliche vorhanden sind.

Zum Thema „**jährliche Zielvorgabe**“ der Kinder- und Jugendkommission verständigten sich die Mitglieder der Kommission einstimmig auf folgende Zielvorgaben:

- Mindestens 1 Thema soll sich pro Jahr angenommen werden
- Mindestens 1 Antrag soll den Fraktionen und den Ministerien vorgeschlagen werden
- 1 öffentlichkeitswirksame Veranstaltung soll durchgeführt werden
- Mindestens 1 Pressemitteilungen soll herausgegeben werden

Top 9 Themenpräzisierung – Vorstellen der Dokumentation zum Thema Beteiligung

Herr Schmidt stellt alle Themen und Themenschwerpunkte, die in der konstituierenden Sitzung von den Mitgliedern aufgestellt worden sind, nochmals vor.

Er empfiehlt, sich an den Strukturen der Kinderkommission zum Thema Beteiligung von Kindern und Jugendlichen anzuschließen und eine weitere Befragung von Kindern und Jugendlichen vom Niedersächsischen Studieninstitut für kommunale Verwaltung durchführen zu lassen. Das Institut konnte bereits Erfahrungen in Befragungsformaten zu diesem Themenkomplex durch die erste Befragung der ersten Kinderkommission gewinnen.



Die Mitglieder der Kommission diskutierten diesen Vorschlag einer Befragung von Kindern und Jugendlichen unter den folgenden Anhaltspunkten:

Die Befragung nicht zu abstrakt durchzuführen, stattdessen die Befragung unter bestimmten Schwerpunktthemen z. B. zum Thema Ombud durchführen zu lassen.

Fragestellung so zu formulieren, dass man eine politische Beteiligung von Kindern und Jugendlichen in den Kommunen ableiten kann und sozusagen einen Leitfaden über die Fragestellungen dem Institut vorschlägt.

Die Altersspanne von Kindern und Jugendlichen zu berücksichtigen und die Befragung an Schulen und Verbänden durchzuführen.

Es wird vorgeschlagen eine Arbeitsgruppe, die sich dem Thema der Fragestellungen der Befragung widmet, einzurichten. Dieser Vorschlag wird nicht angenommen

Es wird folgender Vorschlag zur Abstimmung zusammengefasst:

- Anknüpfung an den Bericht der Kinderkommission ohne zeitliche Vorgabe durch eine weitere Befragung von Kindern- und Jugendlichen
- Die Befragung in 4 Themenbereich splitten:
 - Beschwerdemöglichkeiten;
 - Erfahrungen mit Kinder- und Jugendparlamenten,
 - Begegnungsräume vor Ort
 - Interesse, sich in das Gemeinwesen einzubringen.

- Einen Themenspeicher zu allen benannten Themen einrichten

Die Kommission stimmt darüber ab und der Vorschlag wird einstimmig angenommen.

Zur nächsten Sitzung am 09. Mai 2019 ist gewünscht, Frau Dr. Groß vom Niedersächsischen Studieninstitut einzuladen, um die Oberbegriffe der Fragestellungen mit der Kommission gemeinsam zu abzustimmen. Ein Zeitfenster für die weitere Vorgehensweise wird ebenfalls mit der Kommission an diesem Sitzungstermin abgestimmt.

Der vorgeschlagene zusätzliche Tagesordnungspunkt „SGB VIII Novellierung“ wird unter dem Top 9 eingebracht.

Herr Dr. Hagen berichtet über die bundespolitischen Prozesse der AG „SGB VIII: Mitreden-Mitgestalten“ im Vorfeld einer Novellierung des SGB VIII und schlägt vor, dass er als Mitglied dieser AG die Mitglieder der Kinder- und Jugendkommission fortlaufend über den aktuellen Stand dieser AG informiert.



Dieser Vorschlag wird einstimmig nach Abstimmungsverfahren durch Herrn Schmidt angenommen und als Standardaufgabe in jeder Sitzung von Herrn Dr. Hagen eingebracht.

Das von Frau Dr. Voigts eingebrachte Thema „Freiräume für Kinder und Jugendliche“ wird aufgrund ihrer Abwesenheit auf die kommende Sitzung verschoben, ebenso das Thema „Ombudschaft“ eingebracht von Herr Dr. Härdrich.

Es wurde vorgeschlagen, das Thema „Ombudschaft“ als ein eigenes Thema zu betrachten. Die Kommission stimmt dem einstimmig zu.

Des Weiteren ist einstimmig beschlossen worden, Herrn Professor Dr. Schröder zu einer der nächsten Sitzungen zu diesem Thema einzuladen und berichten zu lassen.

TOP 10 Informationen der Geschäftsstelle: Haushalt 2018/2019

Frau Bludau berichtet über den Haushalt 2018. Die Mittel für die Kinder- und Jugendkommission waren an das Haushaltsjahr 2018 gebunden und konnten nicht in das neue Haushaltsjahr 2019 übertragen werden. Deshalb wurden sinnhaft und vorausschauend Werbemittel in großen Mengen eingekauft (Auflistung in Powerpointpräsentation).

Jährlich steht der Kinder- und Jugendkommission ein Budget von 20.000,00 Euro zur Verfügung. Davon sind 5.000,00 Euro für nicht aufteilbare sächliche Kosten der Verwaltung zugeordnet.

Frau Maaß ergänzt den Bericht und weist an dieser Stelle auf die Übertragbarkeit der Haushaltsmittel hin, sofern diese gebunden sind. Die Kinder- und Jugendkommission kann für den Fall, dass die zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel im Jahresverlauf nicht verausgabt werden, diese Mittel im darauf folgenden Jahr für ihre Planungen unter der Voraussetzung einsetzen, dass im laufenden Haushaltsjahr die Verpflichtung, z. B. durch Vertrag, eingegangen wurde.

Frau Bludau informiert über die notwendige neue Abkürzung der Kinder- und Jugendkommission „KiJUKO“ die aufgrund der URL, die für die Einrichtung einer Internetseite erforderlich war und zum Deklarieren auf den Werbemitteln, eingeführt worden ist. Ebenfalls wurde für die Werbemittel ein Quer Code generiert.

TOP 11 – Verschiedenes

Herr Schmidt informiert über die Planungen zur Teilnahme am Tag der Niedersachsen 14.-16. Juni 2019 in Wilhelmshaven. Derzeitiger Status ist „angemeldet – mit eigenem Zelt“. Die Mitglieder befürworten die Teilnahme.



In der kommenden Sitzung wird es hierzu einen Tagesordnungspunkt geben. Die Mitglieder der Kinder und Jugendkommission werden von Herrn Schmidt gebeten, sich Gedanken zu machen, ob und in welchem Zeitfenster sie an den Tagen vor Ort in Wilhelmshaven sein können, um die Kinder- und Jugendkommission zu repräsentieren.

Herr Schmidt beendet die Sitzung und bedankt sich bei den Mitgliedern der Kommission sowie den Vertreterinnen des Sozialministeriums und des Landesjugendamtes für die Zusammenarbeit.

gez. Schmidt
Vorsitzender
Nds. Kinder- und Jugendkommission

gez. Bludau
Geschäftsführerin
Nds. Kinder- und Jugendkommission